

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
--------------	---

Kapitel 1: Problemstellung .....	1
----------------------------------	---

<i>A. Einleitung</i> .....	1
----------------------------	---

<i>B. Untersuchungsgegenstand: Stipendien und Forschungspreisgelder</i> .....	5
---	---

I. Stipendien .....	5
---------------------	---

1. Definition .....	5
---------------------	---

2. Beispiele.....	6
-------------------	---

II. Forschungspreisgelder .....	9
---------------------------------	---

1. Definition .....	9
---------------------	---

2. Abgrenzung zu Stipendien .....	9
-----------------------------------	---

3. Beispiele.....	10
-------------------	----

<i>C. Forschungsfrage</i> .....	11
---------------------------------	----

I. Zwei mögliche Anknüpfungspunkte für die Steuerbarkeit.....	11
---	----

II. Konsequenzen.....	12
-----------------------	----

<i>D. Gang der Untersuchung</i> .....	12
---------------------------------------	----

Kapitel 2: Allgemeine Grundsätze der Steuerbarkeit.....	15
---	----

<i>A. Voraussetzungen einer steuerbaren Erwerbstätigkeit</i> .....	15
--	----

I. Ausgangspunkt: Leistungsfähigkeitsprinzip .....	15
--	----

1. Verfassungsrechtlicher Auftrag .....	16
---	----

2. Leistungsfähigkeitsprinzip im Einkommensteuerrecht.....	18
--	----

3. Folgerichtigkeit .....	20
---------------------------	----

4. Erhöhung der Leistungsfähigkeit durch Stipendien und Preise.....	20
---	----

II. Einkommensbegriff.....	21
----------------------------	----

1. Einführung.....	21
--------------------	----

2. Historie des Einkommensbegriffs im EStG.....	22
a) Quellentheorie.....	23
b) Reinvermögenszugangstheorie .....	24
c) Eingang in heutiges EStG .....	25
3. Systematisch-teleologisches Verständnis des Einkommensbegriffs ...	26
a) Markteinkommenstheorie .....	27
aa) Grundsätze der Markteinkommenstheorie .....	28
bb) Markteinkommen als verfassungsrechtliches Konzept .....	30
cc) Kritik am Merkmal des Marktes.....	32
dd) Zwischenergebnis .....	34
b) Erwerbseinkommenstheorie.....	34
aa) Grundsätze der Erwerbseinkommenstheorie.....	34
(1) Auf Leistungsaustausch gerichtete Erwerbstätigkeit .....	34
(2) Definition des Leistungsaustauschs .....	36
(a) Leistung .....	37
(b) Durch die Leistung veranlasste Gegenleistung .....	37
bb) Systematische Anknüpfungspunkte im EStG .....	39
(1) Normative Grundaussagen des § 2 Abs. 1 EStG .....	39
(a) Entwicklung in der Rechtsprechung .....	39
(b) Rezeption im Schrifttum .....	41
(c) Zwischenfazit.....	42
(2) Anknüpfungspunkte im EStG .....	42
(a) § 15 Abs. 2 Satz 1 EStG .....	42
(b) § 22 Nr. 3 Satz 1 EStG .....	44
(c) § 22 Nr. 1 EStG.....	45
(aa) Teleologische Reduktion des Wortlauts des § 22 Nr. 1 Satz 1 EStG .....	46
(bb) Bestätigung durch § 22 Nr. 1 Satz 1 Halbsatz 1 EStG.....	47
(cc) Vereinbarkeit mit § 22 Nr. 1 Satz 2 Halbsatz 2 EStG.....	49
(dd) Vereinbarkeit mit Besteuerung von Unterhalts- leistungen nach § 22 Nr. 1a EStG .....	49
(d) Sonstige Anhaltspunkte.....	52
cc) Abgrenzung zur Markteinkommenstheorie.....	52
c) Ergebnis der systematisch-teleologischen Auslegung .....	54
III. Zusammenfassung.....	55
 B. Zurechnung zu einer steuerbaren Tätigkeit: Veranlassungsprinzip .....	55
I. Funktion und Aufgabe des Veranlassungsprinzips .....	56
II. Verfassungsrechtlicher Hintergrund .....	58
III. Inhalt .....	59

1. Durch die Erwerbstätigkeit veranlasste Aufwendungen .....	60
a) Objektive und subjektive Kriterien .....	60
b) Wirtschaftlicher Zusammenhang .....	61
2. Durch die Erwerbstätigkeit veranlasste Einnahmen .....	63
a) Wirtschaftlicher Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit .....	64
aa) Im weitesten Sinne als Gegenleistung .....	66
bb) Einheitlicher Veranlassungsbegriff für alle Einkunftsarten .....	68
cc) Unentgeltliche Wertzugänge .....	71
dd) Wertungsentscheidung aus der Perspektive des Steuerpflichtigen .....	72
ee) Prüfungsmaßstab .....	73
b) Subjektive Kriterien .....	74
c) Grad der Veranlassung .....	76
d) Zuwendungen durch Dritten .....	77
IV. Zusammenfassung .....	78

## Kapitel 3: Steuerbarkeit von Stipendien und Forschungspreisgeldern .....

79

<i>A. Ausübung einer Erwerbstätigkeit durch die Inanspruchnahme eines Stipendiums oder eines Forschungspreisgelds .....</i>	79
I. Diskussionsstand bei Stipendien .....	79
1. Vorrangige Einkunftsarten .....	80
a) Selbständige Tätigkeit, § 18 EStG .....	80
aa) Steuerbare Tätigkeit bejaht .....	81
bb) Steuerbare Tätigkeit mangels Leistungsaustauschs verneint .....	82
b) Nichtselbständige Tätigkeit, § 19 EStG .....	82
2. Steuerbare wiederkehrende Bezüge, § 22 Nr. 1 Satz 3	
Buchst. b EStG .....	83
a) Korrespondenzprinzip .....	83
b) Rechtsprechungsentwicklung .....	85
aa) Frühere Rechtsprechung (1963–2019) .....	85
bb) Urteil des Bundesfinanzhofs im Verfahren X R 6/19 .....	86
cc) Anwendung der Grundsätze durch die Finanzgerichte .....	88
dd) Konkretisierung der Grundsätze durch den Bundesfinanzhof .....	90
c) Verwaltungsauffassung .....	90
d) Diskussion im Schrifttum .....	91
aa) Tatbestand nicht erfüllt .....	91
bb) Steuerbarkeit der von § 3 Nr. 44 EStG befreiten Bezüge .....	92
cc) Steuerbarkeit der von § 3 Nr. 11 EStG befreiten Bezüge .....	93
3. Steuerbarkeit von Einmalzahlungen, § 22 Nr. 3 EStG .....	94

2. Historie des Einkommensbegriffs im EStG.....	22
a) Quellentheorie.....	23
b) Reinvermögenszugangstheorie .....	24
c) Eingang in heutiges EStG .....	25
3. Systematisch-teleologisches Verständnis des Einkommensbegriffs ...	26
a) Markteinkommenstheorie .....	27
aa) Grundsätze der Markteinkommenstheorie .....	28
bb) Markteinkommen als verfassungsrechtliches Konzept .....	30
cc) Kritik am Merkmal des Marktes.....	32
dd) Zwischenergebnis .....	34
b) Erwerbseinkommenstheorie.....	34
aa) Grundsätze der Erwerbseinkommenstheorie.....	34
(1) Auf Leistungsaustausch gerichtete Erwerbstätigkeit .....	34
(2) Definition des Leistungsaustauschs .....	36
(a) Leistung .....	37
(b) Durch die Leistung veranlasste Gegenleistung .....	37
bb) Systematische Anknüpfungspunkte im EStG .....	39
(1) Normative Grundaussagen des § 2 Abs. 1 EStG .....	39
(a) Entwicklung in der Rechtsprechung .....	39
(b) Rezeption im Schrifttum .....	41
(c) Zwischenfazit.....	42
(2) Anknüpfungspunkte im EStG .....	42
(a) § 15 Abs. 2 Satz 1 EStG.....	42
(b) § 22 Nr. 3 Satz 1 EStG .....	44
(c) § 22 Nr. 1 EStG.....	45
(aa) Teleologische Reduktion des Wortlauts des § 22 Nr. 1 Satz 1 EStG .....	46
(bb) Bestätigung durch § 22 Nr. 1 Satz 1 Halbsatz 1 EStG.....	47
(cc) Vereinbarkeit mit § 22 Nr. 1 Satz 2 Halbsatz 2 EStG.....	49
(dd) Vereinbarkeit mit Besteuerung von Unterhalts- leistungen nach § 22 Nr. 1a EStG .....	49
(d) Sonstige Anhaltspunkte.....	52
cc) Abgrenzung zur Markteinkommenstheorie.....	52
c) Ergebnis der systematisch-teleologischen Auslegung .....	54
III. Zusammenfassung.....	55
 B. Zurechnung zu einer steuerbaren Tätigkeit: Veranlassungsprinzip .....	55
I. Funktion und Aufgabe des Veranlassungsprinzips .....	56
II. Verfassungsrechtlicher Hintergrund .....	58
III. Inhalt .....	59

1. Durch die Erwerbstätigkeit veranlasste Aufwendungen .....	60
a) Objektive und subjektive Kriterien .....	60
b) Wirtschaftlicher Zusammenhang .....	61
2. Durch die Erwerbstätigkeit veranlasste Einnahmen .....	63
a) Wirtschaftlicher Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit .....	64
aa) Im weitesten Sinne als Gegenleistung .....	66
bb) Einheitlicher Veranlassungsbegriff für alle Einkunftsarten .....	68
cc) Unentgeltliche Wertzugänge .....	71
dd) Wertungsentscheidung aus der Perspektive des Steuerpflichtigen .....	72
ee) Prüfungsmaßstab .....	73
b) Subjektive Kriterien .....	74
c) Grad der Veranlassung .....	76
d) Zuwendungen durch Dritten .....	77
IV. Zusammenfassung .....	78

## Kapitel 3: Steuerbarkeit von Stipendien und Forschungspreisgeldern .....

79

<i>A. Ausübung einer Erwerbstätigkeit durch die Inanspruchnahme eines Stipendiums oder eines Forschungspreisgelds .....</i>	79
I. Diskussionsstand bei Stipendien .....	79
1. Vorrangige Einkunftsarten .....	80
a) Selbständige Tätigkeit, § 18 EStG .....	80
aa) Steuerbare Tätigkeit bejaht .....	81
bb) Steuerbare Tätigkeit mangels Leistungsaustauschs verneint .....	82
b) Nichtselbständige Tätigkeit, § 19 EStG .....	82
2. Steuerbare wiederkehrende Bezüge, § 22 Nr. 1 Satz 3	
Buchst. b EStG .....	83
a) Korrespondenzprinzip .....	83
b) Rechtsprechungsentwicklung .....	85
aa) Frühere Rechtsprechung (1963–2019) .....	85
bb) Urteil des Bundesfinanzhofs im Verfahren X R 6/19 .....	86
cc) Anwendung der Grundsätze durch die Finanzgerichte .....	88
dd) Konkretisierung der Grundsätze durch den Bundesfinanzhof .....	90
c) Verwaltungsauffassung .....	90
d) Diskussion im Schrifttum .....	91
aa) Tatbestand nicht erfüllt .....	91
bb) Steuerbarkeit der von § 3 Nr. 44 EStG befreiten Bezüge .....	92
cc) Steuerbarkeit der von § 3 Nr. 11 EStG befreiten Bezüge .....	93
3. Steuerbarkeit von Einmalzahlungen, § 22 Nr. 3 EStG .....	94

a) Urteil des Bundesfinanzhofs im Verfahren IX R 33/18.....	94
b) Diskussion im Schrifttum .....	95
4. Einordnung des aktuellen Forschungsstands .....	95
II. Diskussionsstand bei Forschungspreisgeldern .....	97
III. Anwendung der aufgestellten Prinzipien und Stellungnahme .....	97
1. Auslegungsgrundsätze .....	98
a) Steigerung der individuellen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit..	98
b) Ausübung einer auf Vermögensmehrung durch Leistungsaustausch gerichteten Erwerbstätigkeit .....	98
2. Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit, § 18 Abs. 1	
Nr. 1 EStG.....	99
a) Tatbestandsmerkmale .....	100
b) Fehlende Teilnahme am wirtschaftlichen Verkehr durch Stipendiaten.....	101
c) Fehlende Teilnahme am wirtschaftlichen Verkehr durch Preisträger .....	102
d) Zwischenfazit.....	102
3. Ausübung einer nichtselbständigen Tätigkeit, § 19 Abs. 1 Satz 1	
Nr. 1 EStG.....	102
4. Sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 1, Nr. 3 EStG.....	103
a) Tatbestandsmerkmale .....	104
b) Kein Leistungsaustausch bei Stipendien .....	105
aa) Durchführung des geförderten Studiums oder Projektes.....	106
bb) Weitere Nebenpflichten .....	107
cc) Rückzahlungspflicht .....	107
dd) Bereitschaft zur späteren Tätigkeit.....	109
ee) Zusammenfassung.....	110
c) Kein Leistungsaustausch bei Forschungspreisgeldern.....	111
aa) Wirtschaftlicher Zusammenhang zwischen Leistung und Preisgeld .....	111
(1) Auslegung des Bundesfinanzhofs .....	112
(2) Erfordernis eines zielgerichteten Handelns .....	114
(3) Wirtschaftlicher Zusammenhang im Zeitpunkt der Leistungserbringung .....	115
bb) Exkurs: Einkünfteerzielungsabsicht .....	118
cc) Zwischenfazit.....	120
IV. Fazit.....	121
 <i>B. Veranlassung eines Stipendiums oder Forschungspreisgelds durch eine bestehende Tätigkeit .....</i>	121
I. Diskussionsstand bei Stipendien .....	122
1. Zufluss innerhalb einer gewerblichen Tätigkeit, § 15 Abs. 1 EStG ..	122

2. Zufluss innerhalb einer selbständigen Tätigkeit, § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG .....	123
3. Zufluss innerhalb einer nichtselbständigen Tätigkeit, § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG .....	124
a) Aktuell bestehendes Dienstverhältnis .....	124
b) Zurechnung zu konkretem zukünftigem Dienstverhältnis .....	125
c) Zurechnung zur künftigen Erwerbstätigkeit .....	129
4. Einordnung des aktuellen Forschungsstands .....	130
II. Diskussionsstand bei Forschungspreisgeldern .....	131
1. Rechtsprechungshistorie .....	132
a) Preisgelder als Betriebseinnahmen, §§ 15, 18 EStG .....	132
aa) Anfänge .....	132
bb) Private Veranlassung des Theodor-Wolff-Preises .....	133
cc) Fortführung der Grundsätze bei Meister- und Innovationspreisen .....	134
b) Preisgelder als Arbeitslohn, § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG .....	135
aa) Ausbildungsabschlussprämien .....	136
bb) Urteil des Schleswig-Holsteinischen Finanzgerichts im Verfahren I 210/95 .....	137
cc) Urteil des Bundesfinanzhofs im Verfahren VI R 39/08 .....	138
dd) Weitere Instanzrechtsprechung .....	139
2. Zusammenfassend: Kriterien der Rechtsprechung und Rezeption im Schriftum .....	141
a) Charakter eines leistungsbezogenen Entgelts .....	141
b) Vorliegen eines untrennbar wirtschaftlichen Zusammenhangs .....	142
aa) Gegenleistung .....	143
bb) Grad der Veranlassung .....	144
cc) Anfertigung im Rahmen der Erwerbstätigkeit .....	144
dd) Preisverleihung ausschließlich an die eigenen Beschäftigten .....	146
ee) Förderung der steuerpflichtigen Tätigkeit .....	147
ff) Eigenes Interesse des Preisverleihers .....	147
gg) Preiserzielungsabsicht .....	149
c) Abgrenzung anhand der Gesamtumstände .....	150
d) Private Veranlassung .....	151
e) Einheitliche Zurechnung von Werbungskosten und Einnahmen ..	154
3. Einordnung des aktuellen Forschungsstandes .....	157
III. Stellungnahme .....	159
1. Maßstab: Veranlassungszusammenhang .....	159
2. Veranlassung durch eine gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit .....	160
a) Veranlassung einer Stipendienzahlung durch eine gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit .....	160

aa) Betriebseinnahmen.....	160
bb) Einnahmen aus einem Dienstverhältnis/Arbeitslohn.....	161
(1) Zurechnung von Promotionsstipendien bei wissenschaftlichen Mitarbeitern .....	162
(2) Zurechnung von Habilitationsstipendien bei wissenschaftlichen Assistenten/Juniorprofessoren .....	165
b) Veranlassung eines Forschungspreisgelds durch eine gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit .....	166
aa) Vorab: Preiserzielungsabsicht .....	166
bb) Betriebseinnahmen.....	167
cc) Einnahmen aus einem Dienstverhältnis/Arbeitslohn.....	170
c) Zwischenfazit.....	172
3. Veranlassung durch eine künftige Erwerbstätigkeit .....	172
a) Veranlassung durch eine konkrete künftige Erwerbstätigkeit.....	173
aa) Veranlassung durch eine künftige betriebliche Tätigkeit.....	173
(1) Voraussetzungen .....	173
(2) Subsumtion einzelner Stipendien und Forschungspreise .....	175
bb) Veranlassung durch ein konkretes künftiges Dienstverhältnis .....	176
(1) Zu beurteilende Konstellationen .....	176
(2) Stipendiengabe und späterer Arbeitgeber personenidentisch .....	177
(3) Stipendiengabe und späterer Arbeitgeber personen- verschieden.....	179
cc) Zwischenfazit.....	181
b) Veranlassung durch die künftige Erwerbssphäre unabhängig von einer konkreten Erwerbstätigkeit .....	181
aa) Hintergrund: Studienaufwendungen als vorab entstandene Werbungskosten oder Betriebsausgaben .....	182
bb) Kehrseitentheorie .....	184
cc) Stellungnahme .....	185
(1) Zusammenhang bei Erwerbsaufwendungen .....	186
(2) Zusammenhang bei Erwerbseinnahmen.....	189
(a) Unterschiede zur Ausgabenseite.....	189
(b) Auslegung der relevanten Normen .....	190
(aa) Wortlaut .....	190
(bb) Systematik .....	191
(cc) Telos .....	192
(dd) Zwischenfazit .....	193
(c) Irrelevanz des Zusammenhangs mit als Werbungskosten anerkannten Ausgaben .....	193
(3) Zwischenfazit .....	195

c) Veranlassung bei Ersatz von zuvor als Erwerbsaufwendungen abziehbaren Aufwendungen .....	196
aa) Zu beurteilende Konstellationen .....	196
bb) Hintergrund: Ersatz von Werbungskosten .....	198
cc) Stellungnahme .....	201
dd) Zwischenfazit.....	205
IV. Ergebnis.....	205
 <i>C. Auswirkungen auf die Anwendung von § 3c EStG .....</i>	206
I. Voraussetzungen von § 3c Abs. 1 EStG .....	206
II. Anwendung auf Stipendien und Forschungspreisgelder .....	208
1. Kein Anwendungsbereich des § 3c Abs. 1 EStG .....	208
2. Werbungskostenabzug bei Stipendien und Forschungs- preisgeldern .....	209
III. Ergebnis .....	212
 <b>Kapitel 4: Thesen .....</b>	213
 <b>Literaturverzeichnis.....</b>	217
<b>Sachregister.....</b>	235